



Fraktion Tübinger Liste

Thomas Unger
Claudia Braun
Klaus-Dieter Hanagarth
Gebhart Höritzer
Inge Schettler
Dr. Christian Wittlinger

Tübingen, 26.06.2023

Antrag

Bericht über die aktuelle Situation der E-Scooter in Tübingen

Bereits die Einführung der E-Scooter in Tübingen im vergangenen Jahr gestaltete sich schwierig. Schon bald war fest zu stellen, dass viele dieser Leih-Roller unachtsam auf Gehwegen, vor Hauseingängen und Einfahrten, an Bushaltestellen und auf den Orientierungssteifen für sehbehinderte Menschen abgestellt wurden und so ein Hindernis für viele Menschen darstellen, die zu Fuß unterwegs sind - keine gute Entwicklung für eine Stadt, die zunehmend barrierefrei werden möchte.

Aus diesem Grund wurde im Mai 2022 ein interfraktioneller Antrag (148/2022) gestellt, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, gemeinsam mit den Anbietern Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu entwickeln.

Nach über einem Jahr können wir im Alltag keine Verbesserungen feststellen: immer mehr E-Scooter fahren auf dem Gehweg, die Roller stehen kreuz und quer im öffentlichen Raum, es gibt keine zentrale Beschwerdenummer, bei jedem einzelnen Anbieter muss man sich mühsam durch eine Telefonschleife kämpfen, manche Anbieter reagieren nur noch auf Mail oder sind gar nicht erreichbar. Auf die Frage, inwieweit der kommunale Ordnungs- und Vollzugsdienst autorisiert ist, gegen falsch parkende Roller vorzugehen (Verwarnung, Bußgelder), wenn diese behindern, ist nicht eindeutig beantwortet (Auskunft eines Mitarbeiters: Er könne hier gar nichts tun).

Daher bitten wir um einen Bericht der Verwaltung und die Beantwortung folgender Fragen:

- Hat sich aus Sicht der Verwaltung die Situation verbessert?
- Was hat die Verwaltung bisher unternommen, um den Antrag 148/2022 umzusetzen? Welche Maßnahmen wurden umgesetzt, haben sie sich bewährt?
- Ist geplant, ein zentrales Beschwerdemanagement einzurichten?
- Gibt es Sperrzonen und Kontrollen?
- Wurden spezielle Abstellplätze eingerichtet? Wo?
- Welche Befugnisse hat der kommunale Ordnungs- und Vollzugsdienst?
- Wie gehen Kommunen vergleichbarer Größe mit dieser Problematik um?

Für die Fraktion Tübinger Liste
Claudia Braun